



Überzeugende Leistung: die besten Rieslinge des Jahrgangs 2010 aus der Auswahl zur VDP Weinbörse

# Weniger ist manchmal mehr

Die Vorprobe zur VDP Weinbörse in Mainz ist jedes Jahr unser Auftakt in die Qualitätsweinsaison des neuen Jahrgangs.

Denn anders als zum Jahresbeginn gibt es ab Anfang April dann auch wirklich die ersten vernünftigen Vorboten des neuen Jahrgangs.

**A**ch, was war schon geschimpft worden auf den 2010er, bevor er überhaupt geerntet werden konnte. Zu kalt, zu unreif, zu säurebetont. Das einzige Attribut, das stimmt, ist zu klein – und das einzig in Bezug auf die Menge. Aber zu unreif? Zu säurebetont? Viele Winzer sprechen offen über Säurereduktion im Moststadium, andere erklären, aus den besten Weinbergen sei zwar wenig, aber sehr gute Qualität geerntet worden, bei der ein natürliches Gleichgewicht von Süße und Säure geherrscht hätte.

Natürlich sind die Werte analytisch anders als 2009 und 2008. Aber ist der ganze Jahrgang deshalb schlechter? Wohl kaum. Bei einigen Weingütern haben wir bereits grandiose 2010er aus dem Fass verkostet, und auch hier präsentierte sich der junge Jahrgang in sehr guter Verfassung. Aber auch in sehr eigenständiger Verfassung. Während beim Riesling manchmal ein doch unumgänglicher Säurekick erkennbar ist, wirken die Burgunder, allen voran die Weißburgunder, frischer und knackiger denn je! Das Gleiche gilt für den oftmals

schwerfälligen Grauburgunder. So verspielt, so frisch, so klar haben wir bisher noch keinen Burgunderjahrgang erlebt. Zunächst einmal zur Statistik. Mit 248 Proben war die diesjährige Vorprobe zur Mainzer Weinbörse eine der bisher umfangreichsten. 119, und damit knapp die Hälfte der Weine, entstammen dem Jahrgang 2010. Riesling ist mit 131 Proben und damit 53 Prozent aller Anstellungen, die meistvertretene Rebsorte. Bei den Anbaugebieten lag dieses Mal der Rheingau mit 73 Proben deutlich vor der Kon-

kurrenz. Franken (45 Proben) und die Pfalz (36 Proben) folgten in deutlichem Abstand. Auch Baden (25) und Württemberg (23) waren repräsentativ vertreten, die Mosel (14) und die Nahe (12) ließen stellenweise ihre Klasse aufblitzen, in der Breite waren sie aber schlicht und ergreifend zahlenmäßig zu schwach vertreten. Etliche Telefonate mit Winzern in den diversen deutschen Anbaugebieten brachten fast immer das gleiche Ergebnis: Der Jahrgang erfordert Geduld. Viele Weine liegen teilweise jetzt noch auf der Hefe, deshalb könne man noch nichts einschicken. Die teilweise trüben Fassproben der Verkostung bestätigen das. Aber sie bestätigen auch, was mit der entsprechenden Geduld und Sorgfalt alles möglich ist. Zwei sensationelle Fassproben vom Weingut von Winnig beweisen mit Nachdruck, dass 2010 das Potenzial zu Großem in kleiner Auflage hat.

Jahrgangsübergreifend war die Verkostung der 248 Proben ausgesprochen erfolgreich. 213 Proben und damit stattliche 86 Prozent wurden mindestens »gut« (81 bis 84 Punkte) bewertet, 115 Proben waren »sehr gut«, 18 »herausragend«, 13 stiegen mit mindestens 92 Punkten in die »Internationale Klasse« auf, und ein Mal gab es sogar eine »Weltklasse« Bewertung für eine lupenreine, verspielte, komplexe Beerenauslese aus dem Rheingau (Künstler). Die höchsten Bewertungen gingen an edelsüße Weine sowie an 2009er Riesling Große Gewächse und an 2008er Spätburgunder Große Gewächse. Bei letzteren hatte Baden die Nase klar vorne. Generell dominierte Pinot bei den Rotweinen. Keine andere rote Sorte und keine Cuvée, und sei sie noch so liebevoll assembliert, hatte auch nur ansatzweise die Klasse der besten Spätburgun-

der. Preislich sind sie aber auf vergleichbarem Niveau, vielleicht sollte das mal überdacht werden...

Zu den einzelnen Gebieten kann zu diesem frühen Zeitpunkt natürlich kein abschließendes Urteil über die Jahrgangsgüte gefällt werden. Auffallend war jedoch, dass sich die Pfalz trotz niedrigerer Beteiligung hervorragend schlug und besonders bei Riesling und Burgundersorten den Jahrgang 2010 dominiert. Auch bei den aromatischen Sorten wie Sauvignon und Scheurebe lag die Pfalz vorne. Der Rheingau hatte deutlich mehr Favoriten aus dem 2009er Jahrgang im Rennen, die hier angestellten 2010er ließen oft ein bisschen Struktur und Kraft vermissen. Das gleiche gilt für Franken, das zwar mengenmäßig gut aufgestellt war, sich aber in keiner Kategorie wirklich durchsetzen konnte. Die Mosel glänzte mit 2009ern aus Ersten Lagen. Als Weingüter müssen an dieser Stelle zwei Betriebe aufgeführt werden, die in der Vergangenheit häufig hinter ihren Möglichkeiten zurückgeblieben waren und in dieser Probe groß aufspielten: das Forster Traditionsgut Mosbacher und die Rheingauer Mannschaft von Baron Knyphausen. Hier gibt es nicht nur eine neue Ausstattung, sondern auch ein neues Qualitätsniveau. Den besten Rosé der Probe präsentierten dann wieder ein Pfälzer, aber ein eher Unbekannter in diesem Sektor: das Weingut Dr. Wehrheim, eigentlich bekannt für einige der besten deutschen Weißburgunder. Auf den folgenden Seiten finden Sie unsere Favoriten der Kategorien »Riesling 2010«, »Riesling 2009«, »andere weiße Sorten«, »Rosé«, »Rot« und »edelstüß«.

Richard Grosche

## Riesling 2010

### 91–93

2010 Riesling Forster Ungeheuer Pfalz, trocken  
**Weingut von Winning, Deidesheim; 17,50 Euro**  
*(Fassprobe) wild-würzige Nase (noch mit Hefetouch), getrocknete Kräuter, Holztouch, strahlende Mineralität, knackige Säure, sehr feingliedrige Frucht, komplex*

### 90–92

2010 Riesling Deidesheimer Grainhübel Pfalz, trocken  
**Weingut von Winning, Deidesheim; 17,50 Euro**  
*(Fassprobe) Sponti-Nase, Holznoten, superbe Mineralität, sehr eigenständig, massive Säure, aber gut eingebunden, tolle Struktur, sehr vielversprechend*

### 89

2010 Riesling Quarzit Nahe, trocken  
**Weingut Kruger-Rumpf, Münster-Sarmsheim; 6,60 Euro**  
*verspielte Nase mit viel Zitrus, florale Anklänge, weißer Pfirsich, pikant, sehr klar und geradlinig, Preistipp!*

### 88

2010 Wiltinger Riesling Mosel, trocken  
**Weingut Reichsgraf von Kesselstatt, Morscheid; 9,30 Euro**  
*noch etwas unruhig in der Nase, dann Zitronenthymian, weißer Pfirsich, weiße Grapefruit, erdige Noten, mineralisch unterlegt, sehr gute Struktur*

2010 Riesling Deidesheimer Mäuschöhle Pfalz, trocken  
**Weingut Georg Mosbacher, Forst; 9,50 Euro**  
*klassisch Mittelhaardt mit viel Frucht am Gaumen, Kräuterwürze, schönes Süße-Säure-Spiel, sehr animierend, tolle Mineralität*

### 88-90

2010 Riesling Forster Ungeheuer »S« Pfalz, trocken  
**Weingut Geheimer Rat Dr. von Bassermann-Jordan GmbH, Deidesheim; 15,- Euro**  
*(Fassprobe) noch hefig geprägt aber eine schöne, satte Frucht zeigt sich schon hinter dem Schleier, Ananas, Mirabelle, mineralische Würze, knackige Säure*

### 88

2010 Riesling Hochheimer Domdechaneu Rheingau, trocken

**Weingut Künstler, Hochheim; 16,50 Euro**  
*rassige, duftige Nase mit viel Mineralität, sehr klassisch, säurefrisch, brillant, straff, in sich absolut stimmig*

2010 Riesling Wehlener Sonnenuhr Spätlese Mosel, trocken  
**Weingüter Geheimerat | Wegeler Gutshaus Oestrich, Oestrich-Winkel; 17,- Euro**  
*fruchtbetonter Moselaner mit viel Zitrus (Grapefruit, Pomelo, Limette), sehr klar, kühle Würze, feiner Schmelz*

### 87

2010 Riesling Kalkmergel Kabinett Pfalz, trocken  
**Weingut Bergdolt Klostergut St. Lamprecht, Neustadt-Duttweiler; 7,50 Euro**  
*grüner Apfel, intensive Zitrusnote, zupackend mit markanter Säure, mittlerer Körper, endlich mal wieder ein klassischer, knackiger Riesling Kabinett*

2010 Münsterer Riesling »S« Nahe, trocken  
**Weingut Kruger-Rumpf, Münster-Sarmsheim; 8,- Euro**  
*exotische Frucht, etwas roter Apfel, am Gaumen viel süße Frucht und erfrischende Säure, saftige Rundungen*

2010 Kaseler Riesling Mosel, trocken  
**Weingut Reichsgraf von Kesselstatt, Morscheid; 9,30 Euro**  
*aromatischer Riesling mit saftigem Pfirsich, Quitte, zart florale Noten, verspielt am Gaumen mit knackiger Säure*

2010 Riesling Deidesheimer Kieselberg Pfalz, trocken  
**Weingut Geheimer Rat Dr. von Bassermann-Jordan GmbH, Deidesheim; 9,80 Euro**  
*exotische Frucht und Honigmelone, etwas Zitrus, pikant, gelber Apfel, feine Süße, gute Fruchtkonzentration*

2010 Riesling Vom Roten Schiefer Nahe, trocken  
**Weingut Prinz Salm, Wallhausen; 12,- Euro**  
*würzige Nase mit Weihrauch, Apfelschale, etwas Hefe, erdige Würze, eher leichtfüßig, straff*

2010 Grünschiefer Riesling Nahe, trocken  
**Weingut Prinz Salm, Wallhausen; 12,- Euro**

*satte, erdige Würze, gedünstete Birne, getrocknete Papaya und Mango, balsamische Noten, cremig, wirkt muskulöser, als er ist*

2010 Riesling Forster Musenhang Pfalz, trocken  
**Weingut Georg Mosbacher, Forst; 12,- Euro**  
*glasklar mit Limette, Apfel, Ananas, am Gaumen schlank und knackig, frische Säure, mineralische Würze*

### 86

2010 Schiefer Riesling Nahe, trocken  
**Weingut Kruger-Rumpf, Münster-Sarmsheim; 6,60 Euro**  
*knackiger Pfirsich, helle Zitrusnoten, sehr rassig am Gaumen mit feiner Mineralität und bissiger Säure*

2010 Riesling Buntsandstein Kabinett Pfalz, trocken  
**Weingut Bergdolt Klostergut St. Lamprecht, Neustadt-Duttweiler; 7,50 Euro**  
*Mirabelle, knackige Birne, etwas Stroh, mittlerer Körper, rund und gut zugänglich, würziges Finale*

2010 Riesling Ungsteiner Nussriegel Kabinett Pfalz, trocken  
**Weingut Pfeffingen, Fuhrmann-Eymael, Bad Dürkheim; 7,70 Euro**  
*reifer Typ mit Honigmelone und Pomelo, Säure gut eingebunden*

2010 Riesling Martinsthaler Langenberg J.D. Spätlese Rheingau, trocken  
**Diefenhardt'sches Weingut, Eltville-Martinsthal; 9,40 Euro**  
*animierend mit viel Rheingau-Charakter, mineralische Würze, saftiges Steinobst, schönes Süße-Säure-Spiel, hat Klasse*

2010 Riesling Hochheimer Königin Victoriaberg Monopol Rheingau, trocken  
**Weingut Joachim Flick, Flörsheim; 9,80 Euro**  
*der Basis-Riesling aus der nach Königin Victoria benannten Einzellage präsentiert sich mit heller Mineralität, Lakritz, Weinbergspfirsich und solider Struktur*

2010 Haardt Riesling Kabinett Pfalz, trocken  
**Weingut Müller-Catoir, Haardt; 10,- Euro**  
*Holunderblüte, Kräuteraromen, Heu, Apfel, leicht grünliche Würze, sehr markant und straff, säurefrisch*

Verkostung: VDP – Mainzer Weinbörse

Riesling 2009

**94**  
2009 Riesling Wehlener Sonnenuhr  
Großes Gewächs Mosel  
**Weingut Dr. Loosen, Bernkastel-Kues; 15,50 Euro**  
*betörend mineralische Art, weißer Tee, helle Zitrusnoten, enorm würzige Schiefernoten, verspielt, feingliedrig, komplex, groß, wirklich groß, und das ganz ohne breite Schultern*

**93**  
2009 Riesling Hochheimer Hölle  
Erstes Gewächs Rheingau  
**Weingut Künstler, Hochheim; 27,50 Euro**  
*sehr klare, straffe Riesling-Nase mit gebündelter Mineralität, Süßholz, Quitte, Malve, superbe Struktur, enorm stoffig und saftig, vielversprechendes Potenzial, höllisch gut*

**93**  
2009 Riesling Schloss Johannisberg  
Silberlack Erstes Gewächs Rheingau  
**JWG Johannisberger Weinvertrieb KG, Geisenheim; 39,- Euro**  
*kühl-würzige Art mit viel heller Mineralität, Eisenkraut, weiße Grapefruit, sehr klar und knackig, enorm straff, elegant und tiefgründig, wird weiter zulegen können*

**92**  
2009 Riesling Ürziger Würzgarten  
Großes Gewächs Mosel  
**Weingut Dr. Loosen, Bernkastel-Kues; 22,80 Euro**  
*helle exotische Noten zeigen sich hinter der Schiefernote, weißer Pfirsich, Blüten, elegant und fein gearbeitet, durchgängig mineralisch*

2009 Riesling Scharzhofberger  
Großes Gewächs Mosel  
**Weingut Reichsgraf von Kesselstatt, Morscheid; 23,70 Euro**  
*Schiefer-Exzesse in der Nase, dazu helle Zitrusnoten, rauchige Würze, feine, knackige Säure, hat Format und Klasse, sehr verspielt*

2009 Riesling Steinbuckel  
Großes Gewächs Pfalz  
**Weingut Knipser, Laumersheim; 24,- Euro**  
*braucht noch immer Luft zur Entfaltung, dann knackiges Steinobst, Zitronen-*

*zeste, salzige Mineralität, top Struktur, viel Finesse, Feuerstein im Nachhall*

**91**  
2009 Riesling Leinsweiler Sonnenberg  
Großes Gewächs Pfalz  
**Weingut Siegrist, Leinsweiler; 18,- Euro**  
*Feuerstein und Grapefruit, knackiger Pfirsich, Kräuternwürze, zupackend, legt am Gaumen noch eine Schippe drauf und präsentiert viel Saft und Klasse*

2009 Riesling Kostheim Weiß  
Erd Erstes Gewächs Rheingau  
**Weingut Künstler, Hochheim; 20,50 Euro**  
*viel Süßholz, reife Zitrusnoten, viel Würze, rauchige Noten, komplex, super Schmelz, langer Nachhall, hat Potenzial*

2009 Riesling Deidesheimer  
Hohenmorgen Großes Gewächs Pfalz  
**Weingut Geheimer Rat Dr. von Bassermann-Jordan GmbH, Deidesheim; 32,- Euro**  
*Mirabelle, Honigmelone, viel gelbe Frucht, fein saftig am Gaumen, ein Charmeur mit perfekt eingebundener Säure und wunderbar saftiger Art*

**90**  
2009 Riesling Hochheimer  
Domdechaney Erstes Gewächs Rheingau  
**Domdechaney Werner'sches Weingut, Hochheim; 24,- Euro**  
*satte Steinobstnote, getrocknete Aprikose, saftige Mirabelle, viel, viel Saft, umwerfender Schmelz, mineralische Würze im Nachhall*

2009 Riesling Hochheimer  
Kirchenstück Erstes Gewächs Rheingau  
**Weingut Künstler, Hochheim; 27,50 Euro**  
*heller, strahlender Typ mit viel Zitrus, knackige Säure, straff, klar, gute Struktur, sehr gutes Potenzial*

Sonstige Weißweine

**88**  
2010 Weißburgunder Duttweiler  
Lössriedel Spätlese Pfalz, trocken  
**Weingut Bergdolt Klostersgut St. Lamprecht, Neustadt-Duttweiler; 12,50 Euro**  
*sehr würziger Weißburgunder mit leicht wildem Touch, getrocknete Banane, saftige Birne, stoffig, dicht, säurefrisch*

**87**  
2010 Grauer Burgunder  
Zell-Weierbacher Abtsberg  
Kabinett Baden, trocken  
**Weingut Freiherr von und zu Franckenstein, Offenburg; 7,90 Euro**  
*saftig-pikanter Grauburgunder mit floralen Anklängen, Golden Delicious, zart, hell, klar und sehr geradlinig*

**87**  
2010 Sauvignon Blanc Pfalz, trocken  
**Weingut Georg Mosbacher, Forst; 10,- Euro**  
*grünlich-würzig mit Passionsfrucht und Papaya, gute Struktur, tolles Mundgefühl, ...einer der stets am schnellsten ausverkauften Weinen bei Mosbacher*

2010 Muskateller Pfalz, trocken  
**Weingut Geheimer Rat Dr. von Bassermann-Jordan GmbH, Deidesheim; 10,90 Euro**  
*viel Zitrus in der Nase, grünliche Noten, feine Würze, weiße Blüten, Orangenzenste, sehr säurefrisch, perfekter Aperitif*

2010 Weisser Burgunder aus dem  
Muschelkalk Pfalz, trocken  
**Weingut Dr. Wehrheim, Birkweiler; 16,50 Euro**  
*glasklarer, knackiger Weißburgunder mit viel mineralischer Würze, Ananas und Zitrus, exotische Anklänge, sehr frisch*

**86**  
2010 Weisser Burgunder Nahe, trocken  
**Weingut Kruger-Rumpf, Münster-Sarmsheim; 7,- Euro**  
*weiße Blüten und weiße Grapefruit, Litschi, animierend mit toller Nase und saftiger Art*

2010 Silvaner Kabinett Franken, trocken  
**Weingut Zur Schwane, Volkach; 8,- Euro**  
*intensive Frucht (Birne, Banane), zart grünliche Noten, erdige Würze, etwas Stroh und Heu, sortentypisch*

2010 Haardt Weissburgunder  
Kabinett Pfalz, trocken  
**Weingut Müller-Catoir, Haardt; 10,- Euro**  
*Veilchen, weiße Blüten, frisches Gras, pfeffrige Noten, feine Mineralität und feste Struktur, super Spargelwein*

Rosé

**87**  
2010 Spätburgunder Rosé  
Pfalz, trocken  
**Weingut Dr. Wehrheim, Birkweiler; 8,80 Euro**  
*der beste Rosé der Probe und sicherlich eine der Top-Empfehlungen des Jahrgangs, ausgesprochen attraktiv mit roten Johannisbeeren, Hagebutte, Minze, knackiger Säure und viel Frische*

**86**  
2010 Clarette Rosé Pfalz, trocken  
**Weingut Knipser, Laumersheim; 8,20 Euro**  
*auch Knipers Rosé ist immer einer der Jahrgangsbesten: Paprika, grüne Kräuter, Cassis, knackige Säure, rotbeeriges Finale*

**85**  
2010 Pink Rheingau, trocken  
**Domänenweingut Schloss Schönborn, Hattenheim; 8,20 Euro**  
*ein Hauch Rosenwasser auf Zuckermatte, rosa Grapefruit, irgendwie poppig mit gut eingebundener Säure*

Rotwein

**94**  
2008 Spätburgunder »R« Bombacher  
Sommerhalde Großes Gewächs Baden  
**Weingut, Malterdingen**  
*faszinierende Nase mit viel Wildkirsche, röstige Noten, Darjeeling, dunkle Würze, am Gaumen viel Druck, super Tannin, elegant, ein Gedicht von einem Pinot*

2008 Spätburgunder Achkarrer  
Schlossberg Großes Gewächs Baden  
**Weinhaus Heger, Ihringen; 39,80 Euro**  
*Wildkirsche, geröstete Haselnüsse, Zimt, Zedernholz, komplex und perfekt strukturiert am Gaumen, elegant, feingliedrig, feminin, begehrenswert*

**92**  
2008 Spätburgunder Ihringer  
Winklerberg Großes Gewächs Baden  
**Weinhaus Heger, Ihringen; 39,80 Euro**  
*rauchig-würzige Nase, kühle Kirschfrucht, Walderdbeeren, getrocknete Kräuter, top-Tannin, ein weiterer Beweis dafür, dass Deutschland viel Potenzial für Pinot hat*

**89**  
2008 Spätburgunder Alte Reben Baden  
**Weingut, Malterdingen**

## Verkostung: VDP – Mainzer Weinbörse

auch der »kleine« Pinot von Bernhard Huber ist groß: schlank und elegant, mit rauchiger Würze, knackigen Herzkirschen, Leder, Tabak, klassisch und verführerisch

2008 Lemberger Hades Württemberg  
**Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Referat Staatsweingut, Weinsberg; 23,- Euro**  
*der beste Nicht-Pinot der Probe: viel Holz, aber edel, röstige Noten, rote Beeren, Holunderbeeren, rauchige Anklänge*

2008 Lemberger Kleinbottwarer Oberer Berg Der Schwarze Löwe Großes Gewächs Württemberg  
**Weingut Graf Adelmann, Steinheim/ Kleinbottwar; 27,- Euro**  
*sehr würzig, leicht wild, schwarzer Kardamom, Pfeffer, viel dunkle Beerenfrucht, Kirsche, schöner Tanninbiss, sehr ausgewogen, Lorbeer und Lakritz im Nachhall*

**88**

2008 Spätburgunder Veitshöchheimer Sonnenschein R Franken  
**Bürgerspital zum Hl. Geist, Würzburg; 21,- Euro**  
*rauchiger Pinot, Schokolade, Tabak, Teer, frisch gerösteter Kaffee, elegant, konzentriert, nachhaltig*

2009 Spätburgunder Caspar C. Ahr  
**Weingut Deutzerhof Cossmann-Hehle, Mayschoss; 22,- Euro**  
*Saft von Schattenmorellen, dunkle Schokolade, intensive Würze, mineralische Anklänge, gut eingebundenes Holz, feiner Tanninbiss*

2009 Spätburgunder Assmannshäuser Höllenberg aus dem Cabinetkeller Rheingau  
**Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach, Eltville; 22,- Euro**  
*feine Rösnote, Teer, Tabak, Darjeeling, erdige Noten, sehr würzig, viel Mineralität, hat Potenzial*

2008 Spätburgunder Burg Wildeck Großes Gewächs Württemberg  
**Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Referat Staatsweingut, Weinsberg; 25,- Euro**  
*Kaffeebohnen, Maraschino-Kirsche, viel Würze, etwas Chili, am Gaumen süße Pinotfrucht, gute Länge*

2008 Lemberger Neipperger Schloßberg Württemberg

**Weingut Graf Neipperger, Schwaigern; 30,- Euro**  
*sehr würzige, dichte Nase mit viel Beerenfrucht und wildem Holunder, Lorbeer, intensive Holzprägung, feste Tannine, pfeffriger Abgang, Potenzial sehr gut erkennbar*

2007 Vignette Rotweincuvée Barrique Württemberg  
**Weingut Graf Adelmann, Steinheim/ Kleinbottwar; 33,- Euro**  
*die Top-Cuvée des Grafen Adelmann präsentiert sich feurig mit Chili, Tabak, Teer, schwarzen Beeren und Lakritz, elegante Struktur, nachhaltig*

2007 Spätburgunder Kirschgarten Großes Gewächs Pfalz  
**Weingut Knipser, Laumersheim; 35,- Euro**  
*viel Holz in der Nase, dann Teer und Tabak, feine Würze, etwas schwarzer Pfeffer, schwarze Kirschen, rote Johannisbeeren, gute Struktur, hat Kraft*

**87**

2010 Spätburgunder Cossmann-Hehle Ahr  
**Weingut Deutzerhof Cossmann-Hehle, Mayschoss; 10,- Euro**  
*rauchige Pinot-Nase, rote Herzkirschen, Tabak, Zedernholz, zart mineralisch, schlank*

2008 Ex flammis orior Hades Württemberg  
**Weingut Fürst Hohenlohe Oehringen GmbH & Co. KG, Öhringen Verrenberg; 27,- Euro**  
*aus den Flammen? Und dann auch noch ein Bezug zum guten alten Hades, dem Herrscher der Unterwelt? Oh weh, oh weh! Aber der Wein sollte ihn befrieden mit seiner würzigen Art und kühlen Frucht, top Tannin*

2007 Cuvée X Pfalz  
**Weingut Knipser, Laumersheim; 35,- Euro**  
*viel gegrillte rote Paprika, dunkle Schokolade, Pflaume, am Gaumen reife Frucht und ausgereifte Tannine, Lakritz im Abgang*

2008 Spätburgunder Mayschoss Mönchberg Grosses Gewächs Ahr  
**Weingut Deutzerhof Cossmann-Hehle, Mayschoss; 48,- Euro**  
*rauchige Noten, Tabak, leicht einge-*

*kochte Frucht, klassisches Pinot-Gerüst, gut eingebundenes Holz, braucht Luft*

**86**

2009 Lemberger Verrenberger Verrenberg Butzen Württemberg  
**Weingut Fürst Hohenlohe Oehringen GmbH & Co. KG, Öhringen Verrenberg; 10,20 Euro**  
*der Name Butzen klingt ja nicht unbedingt einladend, die Nase des Butzen aber schon: rote Beerenfrucht, Holunderbeeren, mittlere Struktur und Länge*

2008 Spätburgunder RS Baden  
**Weingut Salwey, Oberrotweil; 19,- Euro**  
*dunkle Würze in der Nase (Lakritz, Kardamom), Erdbeeren, helle Kirsche, elegante Struktur, unwüchsig*

### Edelsüß

**95**

2010 Riesling Hochheimer Hölle Beerenauslese Rheingau  
**Weingut Künstler, Hochheim; 59,- Euro**  
*wunderschöne, ausgesprochen klare Nase mit weißer Grapefruit, süßer Pomelo, sehr sauberer Botrytis, wunderbarer Schmelz, enorm saftig, perfekt ausbalanciert, ein Süßwein mit Weltklasse Format!*

**92**

2010 Riesling Forster Ungeheuer Auslese Pfalz  
**Weingut Reichsrat von Buhl, Deidesheim; 18,- Euro**  
*sehr klarer Typ mit kandierter Ananas, Maracuja, rassige Säure, hat Biss, extrem fruchtbetont*

2009 Riesling Erbacher Steinmorgen Goldkapsel Spätlese Rheingau  
**Weingut Baron Knyphausen, Eltville-Erbach; 22,- Euro**  
*viel Botrytis in der Nase, viel saftiger, weißer Pfirsich, getrocknete*

*Aprikose, top Struktur mit durchgängig frischer Säure, viel Wein*

**91**

2010 Goldmuskateller Auslese Pfalz  
**Weingut Geheimer Rat Dr. von Bassermann-Jordan GmbH, Deidesheim; 13,50 Euro**  
*eher zarte Muskatnote, viel Zitrus, grüne Ananas, Maracuja, sehr saftig, sehr klar, animierend säurefrisch*

**90**

2010 Riesling Münsterer Rheinberg Kabinett Nahe  
**Weingut Kruger-Rumpf, Münster-Sarmsheim; 7,50 Euro**  
*glasklar, pikant, viel Ananas, exotische Noten, süße Frucht, angenehm frische Säure*

2010 Riesling Kanzemer Altenberg Erste Lage Kabinett Mosel  
**Weingut von Othegraven KG, Kanzem; 13,- Euro**  
*wunderschöner Saar-Riesling mit extrem saftiger Art, mineralische Noten, Papaya, Birne, Ananas, tolle Balance zwischen Süße und Säure*

2010 Scheurebe Ungsteiner Herrenberg Auslese Pfalz  
**Weingut Pfeffingen, Fuhrmann-Eymael, Bad Dürkheim; 15,- Euro**  
*die vielleicht besten Scheureben der Welt entstehen in Ungstein beim Weingut Pfeffingen: feine Würze, Kandis, Limette, süße Papaya und Ananas*

2010 Riesling Wehlener Sonnenuhr Spätlese Mosel  
**Weingüter Geheimrat J Wegeler, Oestrich-Winkel; 17,- Euro**  
*kristalliner Moselaner mit purer Riesling-Frucht, sehr sauber und klar, mineralische Noten, viel Zitrus, straff*

**Aus der Vereinigung der Weinkommissionäre »Mosel-Saar-Ruwer« e.V.**

**Josef Kollmann jr. GmbH**  
 Hauptstr. 27  
 54540 Döhrum/Alsenz  
 Telefon (0 65 07) 34 18  
 Fax (0 65 07) 48 06

**Oraliter Weinkommission**  
 GmbH & Co. KG  
 Im Gangerien 28,  
 54548 Mülheim  
 Telefon (0 65 02) 10 88  
 Fax (0 65 02) 10 80